

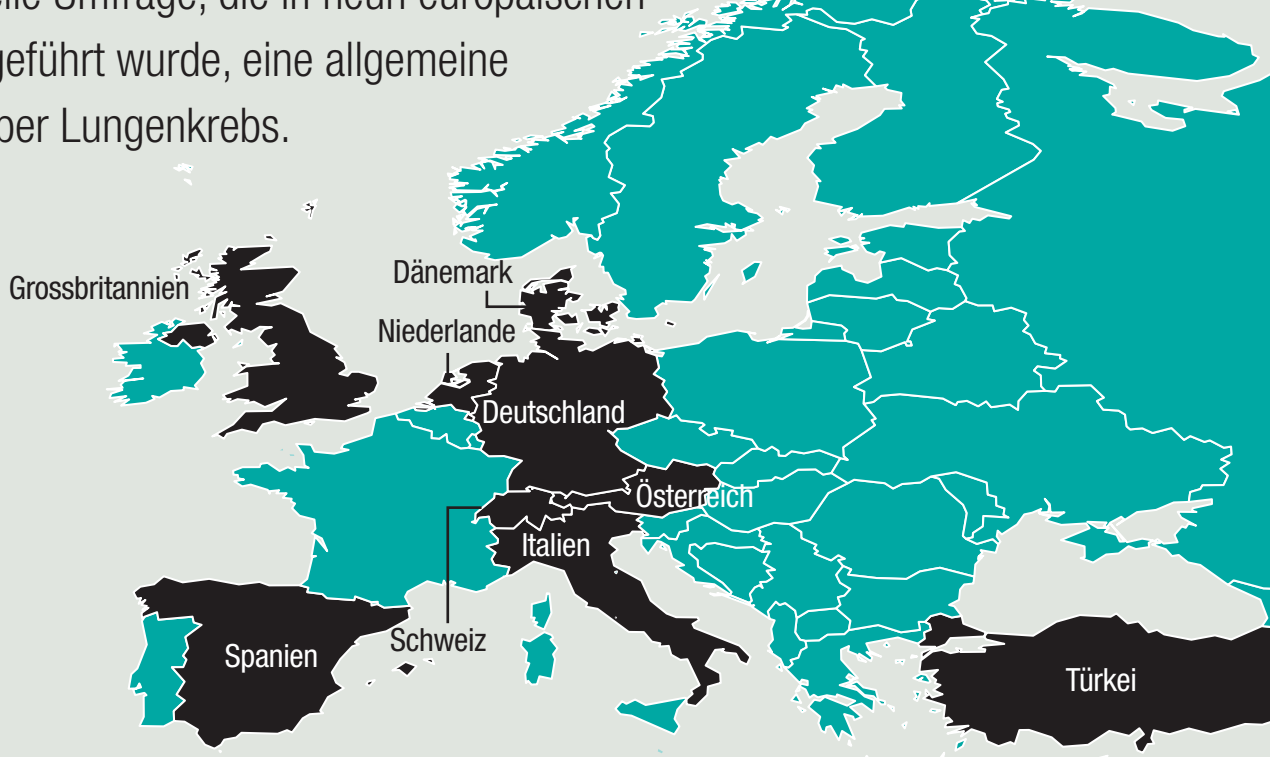
F.I.L.M. ab

LUNGENKREBSVORSORGE IM RAMPENLICHT

A.C.T.

Achtsam sein.
Checken lassen.
Teilen.

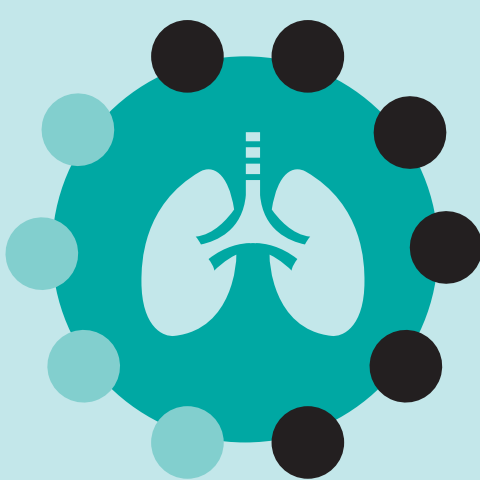
Lungenkrebs ist in Europa mit 353.000 jährlichen Todesfällen auf Platz eins der tödlichen Krebserkrankungen.¹ Trotz der zunehmenden Verbreitung² zeigt eine aktuelle Umfrage, die in neun europäischen Ländern durchgeführt wurde, eine allgemeine Unwissenheit über Lungenkrebs.



Bekämpfe Lungenkrebs, indem du Aufklärung suchst (Achtsam sein), Kontrollen vornimmst (Checken lassen) und mit deinem Arzt sprichst (Teilen).

6 von 10

Sechs von zehn (57 %) Personen gaben an, dass sie über unzureichende Kenntnisse zu Lungenkrebs verfügen



6 von 10

Länderübergreifend glauben sechs von zehn (62 %) der Befragten, dass Lungenkrebs eine „Raucherkrankheit“ sei

Risikofaktoren für Lungenkrebs

Bekannteste Faktoren unter den Befragten:

Rauchen von Zigaretten

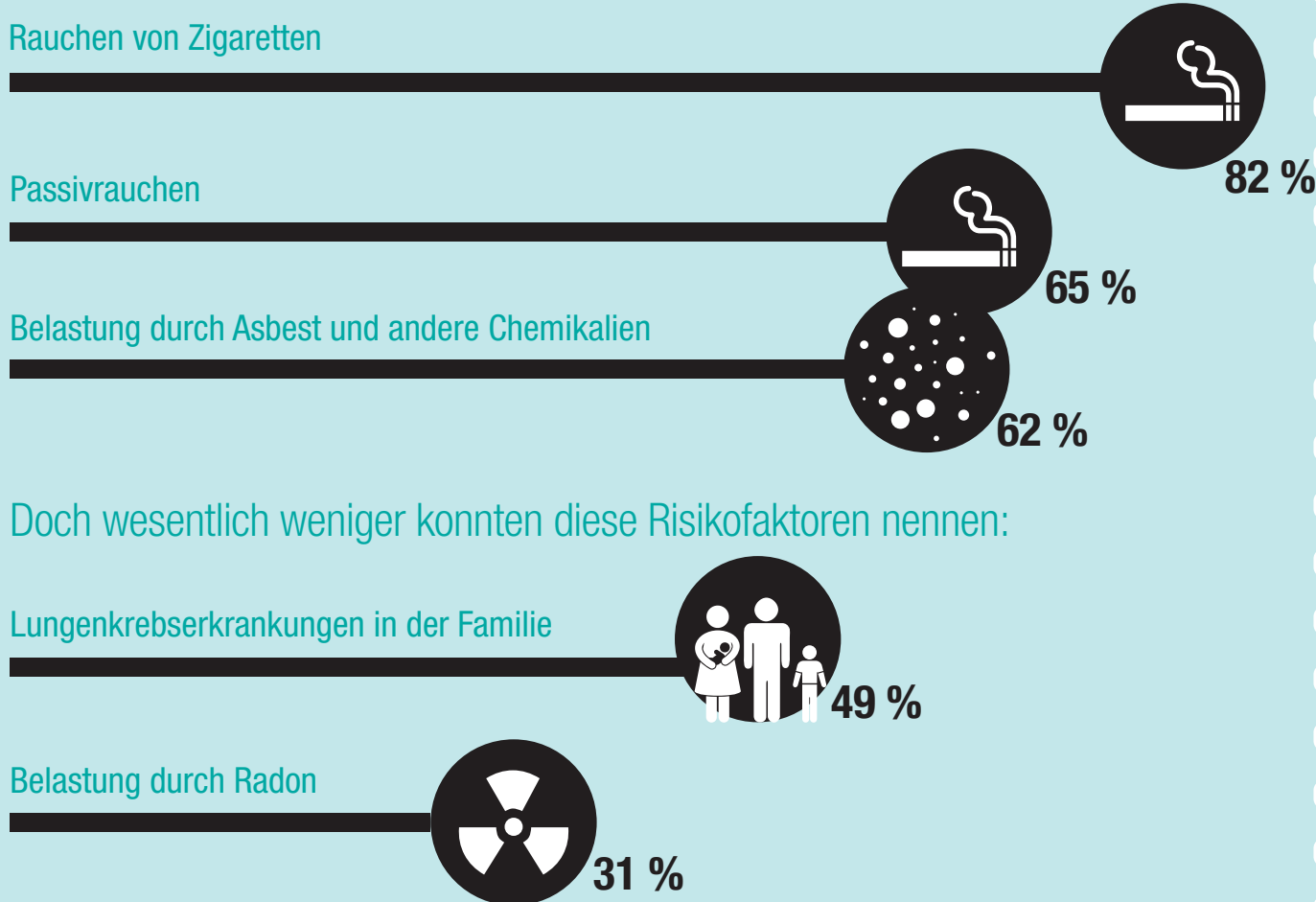
Passivrauchen

Belastung durch Asbest und andere Chemikalien

Doch wesentlich weniger konnten diese Risikofaktoren nennen:

Lungenkrebserkrankungen in der Familie

Belastung durch Radon



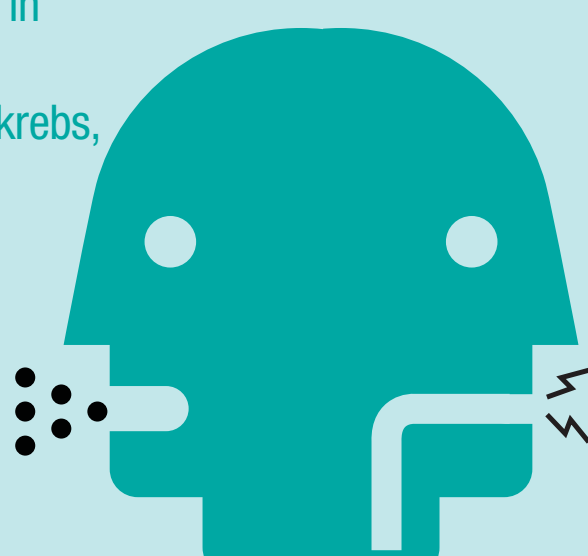
Länderübergreifend konnten 20 % der Personen kein einziges Symptom von Lungenkrebs nennen



Mehr Männer als Frauen konnten die Symptome von Lungenkrebs nicht identifizieren (21 % gegenüber 15 %)

Während viele Befragte in der Lage sind, extreme Symptome von Lungenkrebs, zu nennen, wie:

- Anhaltender Husten (63 %)
- Kurzatmigkeit (60 %)
- Blut- oder rostfarbiges Sputum (56 %)



Können wesentlich weniger scheinbar harmlose Symptome nennen, wie:

- Gewichtsverlust und Appetitlosigkeit (35 %)
- Heiserkeit (29 %)

7 von 10

Sieben von zehn der allgemein Befragten (73 %) sowie der Raucher (71 %) über alle untersuchten Länder hinweg wünschten, es wären mehr Informationen zu Lungenkrebs verfügbar.



9 von 10

Neun von zehn (90 %) der Befragten über alle untersuchten Länder hinweg geben an, bereitwillig Massnahmen zu ergreifen, um ihr Risiko einer Lungenkrebserkrankung zu reduzieren, einschliesslich:



Reduzierung von Belastung durch krebserregende Substanzen oder Stoffe (50 %)



Einschränken der Belastung durch Passivrauchen (48 %)



Gespräch mit ihrem Arzt aufsuchen (43 %)

Um zu erfahren, welche Massnahmen (A.C.T.) du gegen Lungenkrebs ergreifen kannst, besuche www.thenextlungcancerACT.eu #NextLungACT

Die Umfrage war eine Online-Omnibusbefragung von TNS und bestand aus 12 selbst zu beantwortenden Fragen. Die Umfrage wurde von 8.263 Personen zwischen 16 und 54 Jahren in neun Ländern beantwortet: Österreich, Dänemark, Deutschland, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Spanien, Schweiz und Türkei. Die Umfrage wurde zwischen dem 30. Juli und 7. August 2015 durchgeführt.

The Next Lung Cancer A.C.T. ist eine Handelsmarke von Bristol-Myers Squibb Company.



Bristol-Myers Squibb



Lung Cancer Europe
(Lungenkrebs Europa)

© 2015 Bristol-Myers Squibb SA. Alle Rechte vorbehalten.
ONCAT15NP06084-03

¹ European Journal of Cancer. „Cancer incidence and mortality patterns in Europe: Estimates for 40 countries in 2012.“ Verfügbar auf www.iarc.fr/en/media-centre/iarcnews/pdf/Ferlay%20J_EJC_2013.pdf. Letzter Zugriff: 30. Juni 2015.

² American Cancer Society. „Detailed Guideline: Lung Cancer (Non-Small Cell).“ Verfügbar auf www.cancer.org/acs/groups/cid/documents/webcontent/003115-pdf.pdf. Letzter Zugriff: 9. September 2015.